ReGENERATE

Co-funded by
the European Union

NATURALES DEL SIERRO

Best-Practice Beispiel

Vielfältige Fruchtfolgen

Einleitung

Naturales del Sierro ist der Zusammenschluss zweier Familienbetriebe, Rancho San Francisco und Pozo del Rosal, die im ökologischen Landbau tätig sind. Sie entwickeln ein Bewirtschaftungssystem, das „die Nährstoffkreisläufe so weit wie möglich schließt, damit keine externen Elemente in unsere Betriebe eingebracht werden müssen“. Das ist ein klares Bekenntnis zur Bedeutung von Rückverfolgbarkeit.

Der Hof

Naturales del Sierro vereint zwei benachbarte Familienbetriebe am Hügel El Sierro in Morón de la Frontera (Sevilla). Sie praktizieren ein agrosilvopastorales System, das möglichst geschlossene Nährstoffkreisläufe ohne externe Zufuhr von Betriebsmitteln ermöglicht. Der Betrieb bietet eine breite Palette an biologischen Produkten: Hähnchen, Kichererbsen, Linsen, Weizenmehl, Honig, Retinta-Rindfleisch und Lammfleisch.

In Antonio Gameros Worten: „Es ist nicht unsere Absicht, Ihnen eine romantisierte Vorstellung von idyllischer Landwirtschaft zu vermitteln (...), vor allem sind wir Teil eines agrarpolitischen Projekts, da wir die Gesellschaft beeinflussen wollen, indem wir ein anderes Modell von Landwirtschaft und Konsum fördern.“

Die ökologischen Hähnchen leben im Freiland und ernähren sich „von dem, was sie grasen, und von dem Futter, das wir selbst aus unseren zertifizierten Körnern herstellen“. Das Futter besteht aus Erbsen, Weizen, Gerste, Kichererbsen, alles biologisch und aus eigener Erzeugung. Das garantiert Qualität, die sich im Geschmack zeigt und sich positiv auf die Gesundheit auswirkt.

Der Standort

Der Betrieb befindet sich in Morón de la Frontera (Sevilla), rund um den Hügel El Sierro, der dem Projekt seinen Namen gibt. Die Landschaft ist geprägt von traditioneller Agrarfläche, Weideland und mediterranem Wald. Das mediterrane Klima mit heißen, trockenen Sommern prägt die landwirtschaftliche und tierhalterische Praxis. Der Hof wahrt ein Gleichgewicht zwischen Biodiversität und Produktion, fördert die Bodenregeneration und stärkt die lokale Wirtschaft. Die Einbindung in lokale Netzwerke unterstreicht das Engagement für Ernährungssouveränität und den Austausch traditioneller Saatgutsorten.

Ziele der landwirtschaftlichen Regeneration

Das Projekt verfolgt mit seiner regenerativen Landwirtschaft mehr als nur Nachhaltigkeit in der Produktion. Es versteht sich als gesellschaftspolitisches Gegenmodell zum globalisierten Produktionssystem. „Immer mehr Menschen - Bäuerinnen, Bauern und Verbraucher:innen - sind bereit, das aktuelle System der Nahrungsmittelproduktion und -verteilung zu verändern, das absurd, ineffizient und egoistisch ist.“ Daher ist die Preispolitik darauf ausgerichtet, den Zugang zu ihren Produkten für Gleichgesinnte zu erleichtern und Genossenschaftsbildung zu fördern. Gleichzeitig betonen sie die Offenheit gegenüber Menschen, die biologische Produkte aus gesundheitlichen Gründen unabhängig von der Ideologie wählen. Das sei ein erster Schritt, um durch praktische Beweise zu überzeugen. Das Projekt setzt auf Relokalisierung und Diversifizierung der Produktion als Weg zu Qualität, Sicherheit und Ernährungssouveränität.

Best-Practice

Die Kombination zweier Gemischtbetriebe mit Ackerbau und Tierhaltung ermöglicht es, alle vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen: Was nicht für den Ackerbau geeignet ist, wird von den Tieren genutzt. Die Tiere wiederum übernehmen die Unkrautkontrolle und düngen die Flächen.

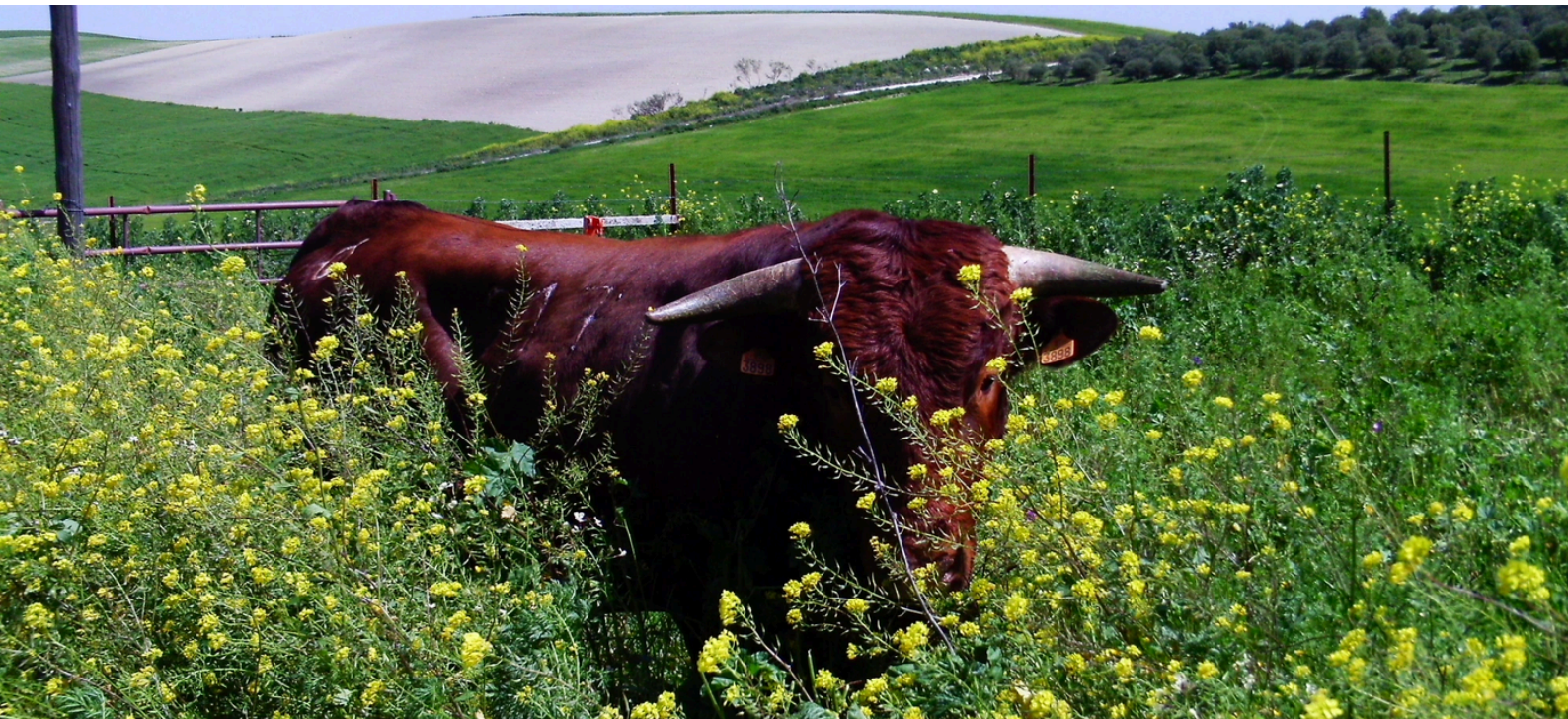
Die Fruchtfolge folgt einem dreijährigen Zyklus:

- Ein Drittel der Fläche wird mit Hülsenfrüchten bebaut (Kichererbsen, Linsen, Erbsen, Ackerbohnen, Wicke),
- ein weiteres Drittel mit Getreidearten (Hartweizen, Weichweizen, Hafer, Gerste, Triticale),
- das letzte Drittel bleibt begrünt oder wird als Futterfläche (Heu aus Wicke-Hafer-Triticale) genutzt, je nach Qualität der Parzelle.

Jede dieser Kulturgruppen durchläuft jede Fläche im oben genannten Wechsel. In der ökologischen Landwirtschaft bleibt die Fruchtfolge allerdings je nach Produktivität und Witterung immer anpassbar.

Finanzielle Aspekte bei der Umsetzung regenerativer Maßnahmen – Herausforderungen

Von Anfang an glaubte das Team an das eigene Projekt. Über den Direktvertrieb fanden sie Vermarktungswege, in denen sie ihre Produkte zu fairen Preisen verkaufen und die Produktionskosten decken können. Naturales del Sierro bietet regionale, hochwertige, fair erzeugte und direkt vermarktete Lebensmittel.



Haupt-Slogan

Agroökologie und Ernährungssouveränität

Kategorisierung, Schlagwörter

Diese regenerative Landwirtschaftsmethode gehört zur Makrokategorie Nachhaltigkeit, in der Kategorie Tierhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen, mit folgenden Maßnahmen:

Bodengesundheit, Förderung der Biodiversität, Agrarökologie, nachhaltige Anbaumethoden, Kohlenstoffbindung, Wassermanagement, Weidepflege, ökologischer Landbau, ökologisches Gleichgewicht, Regeneration von Ökosystemen, Agroforstwirtschaft

Vorteile und Nachteile

Vorteile	Nachhaltigkeit: Der Einsatz agroökologischer Techniken verbessert die Bodenfruchtbarkeit und reduziert Umweltbelastungen.
	Unabhängigkeit: Eigene Saatgutgewinnung und Futterproduktion ohne externe Betriebsmittel.
	Biodiversität: Erhalt alter Sorten und Vielfalt bei Pflanzen und Tieren.
Nachteile	Mehr Aufwand und Zeit: Notwendigkeit manueller Arbeitsweisen und komplexerer Betriebsführung ohne synthetische Hilfsmittel.
	Geringere kurzfristige Erträge: Niedrigere Anfangserträge im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft.
	Erschwerte Vermarktung: Konkurrenz durch industrielle Produkte und begrenzter Zugang zum Massenmarkt.

Wissen & Fähigkeiten

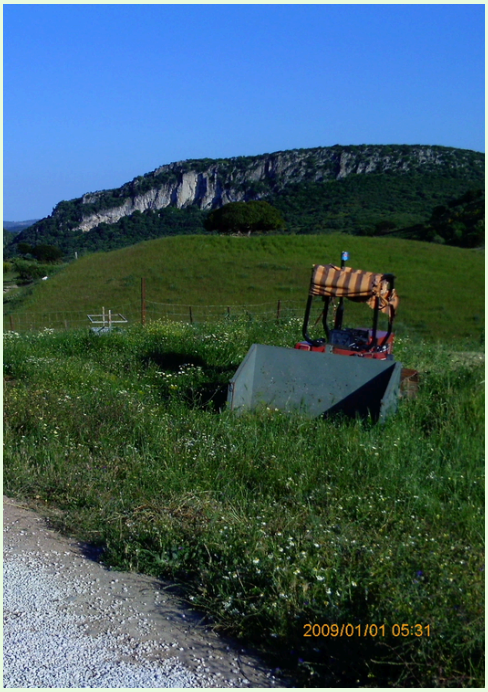
Wissen	Grundlagen der Agroökologie
	Techniken zur Saatguterhaltung
	Nachhaltige Tierhaltung
	Strategien zur Anpassung an klimatische Bedingungen im landwirtschaftlichen Kontext
Fähigkeiten	Methoden der Bodenregeneration
	Auswahl und Erhaltung resilienter Saatgutlinien
	Weidemanagement für verschiedene Arten
	Praxiswissen im selbstversorgenden Agrarsystem
	Zusammenarbeit und Wissensaustausch in lokalen Saatgutnetzwerken

Quellen / Literaturverzeichnis

- https://naturalesdelsierro.wordpress.com

Kontaktdaten

https://www.instagram.com/naturales_del_sierro/



ReGENERATE

Regenerative Agricultural Practices for Environmental Rejuvenation and Sustainable Ecosystems on European Farms

Associazione Sviluppo Rurale

cnprojects

TRIEB WERK

INSTITUT INPRO

Asociace soukromého zemědělství ČR

www.regenerateproject.eu

Project number: 2024-1-CZ01-KA220-VET-000254669

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Co-funded by the European Union

CC BY SA